

Eilert Herms

Kirche in der Gesellschaft



Christliches Leben ist Leben in der *communio sanctorum*: Leben in der Kirche und damit zugleich in der Gesellschaft. An deren Mitgestaltung ist es beteiligt nicht nur durch das persönliche Engagement der einzelnen Christen, sondern zuerst und zuletzt durch seine der teilnehmenden Erfahrung von jedermann zugängliche institutionelle Gestalt: die Kirche. Die Kirche hält das Evangelium - seine Antwort auf die Frage nach dem Sinn des Lebens samt dieser Frage selbst - in der Gesellschaft über die Generationen hinweg präsent: auf der Ebene ihrer strukturellen Ordnung ebenso wie im Bereich der von dieser Strukturebene geprägten und wiederum auf sie zurückwirkenden erfahrbaren Lebenswelt. So trägt die Kirche bei zur öffentlichen Meinungsbildung über die Wohlordnung einer offenen Gesellschaft, die der Würde des Menschseins entspricht, so begleitet sie das politische Streben nach Erreichung und Erhaltung solcher Wohlordnung, so nimmt sie soziale Verantwortung im umfassenden Sinne wahr: Verantwortung für Gerechtigkeit, für den Schutz der Schwachen sowie für die Gleichberechtigung aller pluralismusfähigen religiösen Gemeinschaften im Rahmen des staatlichen Rechts. Sie wirkt einer ökonomistischen Engführung gesellschaftlicher Identität entgegen und befördert den Geist der Toleranz. Damit trägt sie bei zu einer konstruktiven Funktion auch der westlichen Kultur im Prozeß der Globalisierung. Dieser Band ergänzt die ekklesiologische Sicht seines Vorgängers *Kirche - Geschöpf und Werkzeug des Evangeliums*.

Eilert Herms Geboren 1940; Professor emeritus für Systematische Theologie an der Ev.-Theol. Fakultät der Universität Tübingen.

2011. XVI, 454 Seiten

ISBN 978-3-16-150587-4

Leinen 149,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/kirche-in-der-gesellschaft-9783161505874/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104